

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter
Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden
Band: 44 (1969)

Artikel: "In Nietzsches Lob..."
Autor: Mächler, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die alte Orgel der Stadtkirche *Baden* hat kaum neunzig Jahre überdauert. Das ist wenig, wenn man bedenkt, daß so viele alte mechanische Instrumente durch Jahrhunderte ihre klangliche Schönheit bewahrt haben. – Baden darf stolz sein auf seine neue Orgel. Die Firma *Metzler* und Söhne, welche weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt ist, hat durch diese Orgel einen verpflichtenden Maßstab geschaffen. Möge die Orgel von Baden zur Ehre Gottes und Freude des Nächsten erklingen!

Karl Kolly, Chur

In Nietzsches Lob des dionysischen Rausches fehlt die Würdigung des Katzenjammers.

Wer das Geheimnis liebt, haßt die Heimlichkeiten.

Unter Menschen, denen das moralische Problem des Fleischgenusses wichtig wäre, gäbe es kein Atombombenproblem mehr.

Rücksichtslosigkeiten sind gewöhnlich Gedankenlosigkeiten. Dem sich mündig nennenden Menschen darf man aber auch sagen: Gedankenlosigkeit ist eine Rücksichtslosigkeit.

Robert Mächler